I. Anmeldung

TOP: 1.0

Werkausschuss Servicebetrieb Öffentlicher Raum

Sitzungsdatum 24.06.2015

öffentlich

Betreff:
Bestellung eines Prüfers für die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 des Eigenbetriebes Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg

Anlagen:

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		☐	☐	☐	☐
		☐	☐	☐	☐

Sachverhalt (kurz):
Gemäß § 25 (2) Eigenbetriebsverordnung (EBV) ist der Jahresabschluss des Eigenbetriebes durch einen sachverständigen Prüfer zu prüfen. Art. 107 Gemeindeordnung (GO) regelt die Durchführung der Abschlussprüfung.

Gemäß § 6 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg (SÖRS) beschließt der Stadtrat über die Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss.

Der Jahresabschluss des SÖR unterliegt auch der örtlichen Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt (Art. 103 GO) und der überörtlichen Prüfung durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (Art. 105 GO).

Für die Prüfung des Eigenbetriebes SÖR sind neben den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und der einschlägigen Prüfungsvorschriften auch umfangreiche Kenntnisse der einschlägigen Rechtsvorschriften für Kommunen und kommunale Eigenbetriebe notwendig.

Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband (BKPV) hat weitgehende Kenntnisse der Rechnungslegung und der Buchführung von Kommunen und deren Sondervermögen. Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2010, 2011 und 2012 des Eigenbetriebes SÖR wurden bereits durch die Prüfer der BKPV durchgeführt. Nachdem auch die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 an den BKPV vergeben ist, können die Erfahrungen des BKPV bei der Prüfung der Abschlüsse 2014 und 2015 hilfreich sein und den Aufwand erheblich vermindern. Außerdem lassen die Erfahrungen des BKPV eine effiziente und sachkundige Prüfung erwarten. Die vorgeschlagene Beauftragung des BKPV ist mit Ref. II und Rpr abgestimmt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:
siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

☐ **Nein**	☐ **Noch offen, weil**
☒ **Ja**	

Kosten:

☐ noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	100.000 €	Folgekosten pro Jahr		davon pro Jahr	
davon investiv	€	☐	begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	☐	dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

☐ **Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

☒ **Ja** Betrag: 100.000 € Profitcenter / Investitionsauftrag: Wirtschaftsplan

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

☒ **Nein**

☐ **Ja** im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

☐ **Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

☐ **Ja** Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

☐ **Nein**

☒ **Ja**

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

☒ **Nein**

☐ **Ja:**

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

☐ **Ref. I / OrgA**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Stellendeckung vorhanden
- ☐ Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

☒ **Ref. II / Stk**

- ☐ Deckungsvorschlag akzeptiert
- ☐ keine Haushaltsmittel vorhanden
- ☐ Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

☐ **RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

☒ **Rpr**

☐

☐

II. **Herrn OBM**

III. **SÖR/WB**

Nürnberg,
Servicebetrieb Öffentlicher Raum Nürnberg
Erster Werkleiter

(4553)